

Pressemitteilung

Training für Männer mit Harn-Inkontinenz

Neues Angebot des Instituts für Physikalische Therapie, Prävention und Rehabilitation startet am 13. September

(Mainz, 02. September 2010, tr) Typische Frauen-Krankheit, denken die meisten. Doch tatsächlich sind in Deutschland rund eine halbe Millionen Männer von Harn-Inkontinenz betroffen. Insbesondere nach Prostata-Operationen aber auch bei verschiedenen urologischen Erkrankungen kommt es zu einem Kontrollverlust über den Blasenschluss. Ungewollter Harnabgang belastet den Alltag der Patienten. Für Betroffene, die ihre Kontinenz verbessern wollen, bietet das Institut für Physikalische Therapie, Prävention und Rehabilitation der Universitätsmedizin Mainz jetzt erstmals einen Kurs speziell für Männer an. Ab Montag, 13. September, vermittelt Physiotherapeut Adam Ptak den Teilnehmern wöchentlich von jeweils 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr neben theoretischem Wissen insbesondere das gezielte Kennenlernen, Wahrnehmen und Kräftigen des Beckenbodens. Denn gymnastische Übungen stärken nicht nur Arm- und Beinmuskeln, sondern auch die Muskulatur, die die Blase verschließt. Das Angebot umfasst jeweils zehn Übungseinheiten bei einer Teilnahmegebühr von 100 Euro. Das Training findet in der Bewegungshalle im Untergeschoss des Gebäudes 505 (Chirurgie) in der Universitätsmedizin Mainz (Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz) statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine telefonische Anmeldung unter 06131 17-2085 ist erforderlich.

Kontakt

Dr. Ulrich Betz

Leiter des Instituts für Physikalische Therapie, Prävention und Rehabilitation

Telefon 06131 17-2356, Telefax 06131 17-472356

E-Mail: ulrich.betz@unimedizin-mainz.de

Internet: www.unimedizin-mainz.de/physikalische-therapie

Pressekontakt

Tanja Rolletter, Stabstelle Kommunikation und Presse Universitätsmedizin Mainz,

Telefon 06131 17-7424, Fax 06131 17-3496, E-Mail: pr@unimedizin-mainz.de

Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Mehr als 60 Kliniken, Institute und Abteilungen sowie zwei Einrichtungen der medizinischen Zentralversorgung – die Apotheke und die Transfusionszentrale – gehören zur Universitätsmedizin Mainz. Mit der Krankenversorgung untrennbar verbunden sind Forschung und Lehre. Rund 3.500 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz kontinuierlich ausgebildet. Weitere Informationen im Internet unter www.unimedizin-mainz.de

UNIVERSITÄTSMEDIZIN der Johannes Gutenberg-Universität Mainz . Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vorstand: Univ.-Prof. Dr. med. Norbert Pfeiffer (Vorsitzender und Medizinischer Vorstand), Norbert Finke (Kaufmännischer Vorstand), Dagmar Kaiser (Pflegevorstand), Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Reinhard Urban (Wissenschaftlicher Vorstand)

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Doris Ahnen

Langenbeckstr. 1 . 55131 Mainz . Telefon +49 (0) 6131 17-0 . www.unimedizin-mainz.de . Bankverbindung: Sparkasse Mainz BLZ 550 501 20 Konto-Nr. 75